

31. Januar 2014 - Neuigkeiten in der Madoff Affäre - Gesellschafterversammlung der Herald (Lux) Sicav i.L.

Am 31. Januar 2014 hat eine weitere außerordentliche Gesellschafterversammlung der Herald (Lux) Sicav i.L. („Herald Lux“) in Luxemburg stattgefunden.

Die Herren Burg und Reding, die Liquidatoren der Herald Lux, haben nochmals umfassend über die aktuelle Situation informiert. Nachstehend eine Zusammenfassung der wesentlichen Punkte:

1. Aktuelles zum Stand der Verhandlungen mit dem US-Trustee I. Picard

Die Diskussionen zwischen Herrn Picard und den Liquidatoren hinsichtlich der Zulässigkeit des customer claim dauern an. Es sei an dieser Stelle daran erinnert, dass der Vorteil der Zulassung des customer claim insbesondere darin bestünde, dass den geschädigten Anlegern eine Entschädigung aus dem großen amerikanischen Topf zu teil werden könnte. Die Liquidatoren dürfen allerdings über die Details der Verhandlungen mit Herrn Picard keine Auskunft geben, da sie zur Verschwiegenheit verpflichtet wurden.

Es ist jedoch vorgesehen, dass im März 2014 zu diesem Punkt eine gesonderte außerordentliche Gesellschafterversammlung der Sicav Herald Lux stattfinden wird, um insbesondere die Verhandlungsergebnisse mit Herrn Picard zu präsentieren.

2. Klageverfahren Luxemburg

Am 5. Februar 2014 wird es zu einem erneuten Verhandlungstermin in Luxemburg kommen. Die Prozessbeteiligten nehmen zurzeit in ihren Schriftsätzen Stellung zu den erhobenen Ansprüchen.

Gegen die Herald Lux sind diverse Klagen in Luxemburg anhängig. Diese Gerichtsverfahren ruhen jedoch zurzeit.

3. Madoff Victim Fund

Die Liquidatoren hatten bereits im Dezember 2013 die Aktionäre und Investoren der Sicav Herald Lux über den Madoff Victim Fund informiert. Siehe die Pressemitteilung der LRI Invest S.A.

Die Liquidatoren bestätigten in der außerordentlichen Gesellschafterversammlung nochmals, dass sie für Rechnung der Herald Lux einen "Claim by Pooled Investment Vehicle" an den Madoff Victim Fund stellen werden.

Die Liquidatoren wiederholten ihren Rat, dass die Aktionäre der Herald Lux eine eigene Prüfung vornehmen sollten, um insbesondere zu klären, ob sie ebenfalls eigene Ansprüche an den Madoff Victim Fund stellen sollten.

In diesem Zusammenhang erörterten die Liquidatoren und die anwesenden Vertreter der Aktionäre der Sicav Herald Lux, dass es unter Umständen angebracht sei, dass Endanleger, die sich dazu entschlossen haben, einen eigenen Antrag an den Madoff Victim Fund zu stellen, ggfs. auf dem Antragsformular vermerken sollten, dass die Liquidatoren der Sicav Herald Lux ebenfalls einen Antrag für Rechnung der Sicav gestellt haben.

4. Rechenschaftsbericht der Herald Lux per 31. Dezember 2013

Die Liquidatoren erstellten per 31. Dezember 2013 einen ungeprüften Zwischenbericht.

Positiv zu vermerken ist, dass sich nach wie vor ausreichend Liquidität in der Sicav Herald Lux befindet, um insbesondere die Durchsetzung der Ansprüche weiter verfolgen zu können. Die Kosten der Rechtsberatung i.w.S. sind somit auch aktuell die größten Ausgaben der Herald Lux. Sie beliefen sich im Jahre 2013 auf ca. 1 Mio EUR.

Wir, die LRI Invest S.A., werden Sie über die Ereignisse in der Madoff Affäre sowie in der Sicav Herald Lux in gewohnter Weise unterrichten.

Munsbach, im Januar 2014

LRI Invest S.A.